

Marathon-Rallyesport: Volkswagen Werksteam plant Einsätze in Portugal und Dubai

Das Volkswagen Werksteam hat sein Test- und Einsatzprogramm als Vorbereitung auf die Rallye Dakar im Januar 2006 ausgeweitet und startet in Dubai und Portugal.

Neben ausgedehnten Testfahrten wird die Mannschaft mit dem Volkswagen Race-Touareg bis zum Saisonende zwei weitere Wettbewerbs-Einsätze bestreiten und bei der Baja Anta da Serra 500 Portalegre vom 21. bis 23. Oktober in Portugal und beim Saisonfinale des FIA Marathon-Rallye-Weltcups, der UAE Desert Challenge vom 9. bis 14. November in den Vereinigten Arabischen Emiraten, starten. Das Volkswagen Werksteam, das mit dem französischen Duo Bruno Saby und Michel Périn mit drei Siegen in vier Rallyes bereits vorzeitig den Weltcup-Titel gewonnen hat, verzichtet dafür auf den ursprünglich geplanten Start bei der Pharaonen-Rallye in Ägypten im September.

"Wir liegen mit unseren Vorbereitungen auf die Rallye Dakar 2006 sehr gut im Zeitplan", erklärt Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. "Nicht zuletzt auf Grund der instabilen politischen Lage in Ägypten haben wir unsere Pläne geändert und zwei andere Rallyes in unser Programm aufgenommen."

Welche Fahrerpaarungen in Portugal und den Vereinigten Arabischen Emiraten für Volkswagen Motorsport an den Start gehen, wird nach weiteren Testfahrten entschieden. Jutta Kleinschmidt/Fabrizia Pons (D/I), Giniel de Villiers/Tina Thörner (RSA/S) und Bruno Saby/Michel Périn (F/F) haben in dieser Saison jeweils mindestens zwei Weltcup-Rallyes mit dem Touareg bestritten. Bei einer der beiden Veranstaltungen wird zudem Neuzugang Carlos Sainz, der mit 26 Siegen erfolgreichste Pilot der Rallye-Weltmeisterschaft, mit seinem deutschen Copiloten Andreas Schulz sein Debüt im Volkswagen Werksteam feiern. Außerdem ist der Einsatz eines weiteren Volkswagen Werkspiloten geplant. "Das letzte freie Cockpit werden wir in den kommenden Wochen besetzen", so Kris Nissen. "Mit großer Wahrscheinlichkeit wird aber nicht Robby Gordon der fünfte Werksfahrer sein."

"Mit den Einsätzen in Portugal und in den Vereinigten Arabischen Emiraten wollen wir allen fünf Volkswagen Werksfahrern die Gelegenheit geben, neben dem intensiven Testprogramm noch einen Wettbewerbseinsatz zu bestreiten und sich somit optimal auf die Rallye Dakar im Januar vorzubereiten", erklärt Kris Nissen. Bei der Rallye Dakar 2005 hatte Volkswagen mit Kleinschmidt/Pons, Saby/Périn und Robby Gordon/Dirk von Zitzewitz die Plätze drei, fünf und zwölf belegt. Volkswagen feierte dabei die erste Podiumsplatzierung eines Fahrzeuges mit Diesel-Motor.